

7608/AB

vom 25.03.2016 zu 7674/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0011-III 1/2016



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 7674/J-NR/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, Kollegin und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Erbringung von Dienstleistungen an das BMJ im Jahr 2015“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 12:

Die vom Bundesministerium für Justiz im Jahr 2015 abgeschlossenen Dienstleistungsverträge lassen sich nicht immer präzise einem der in der Anfrage angeführten Leistungsbereiche zuordnen bzw. sind diese Bereiche selbst nicht immer genau untereinander abgrenzbar, sodass die Fragen – im Sinne einer umfassenden Information – zusammengezogen und bereichsübergreifend beantwortet wurden.

Ferner bitte ich um Verständnis, dass die Auflistung und aufgegliederte Beschreibung jeglicher Dienstleistungen im Justizressort angesichts der über 190 in Betracht kommenden unterstellten Dienststellen einen unvertretbar hohen Rechercheaufwand auslösen würde und daher von Berichtsaufträgen an sämtliche Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizanstalten im Bundesgebiet abgesehen werden musste. Selbst nach Einschränkung des Anfragegegenstandes auf die Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz ist es nicht möglich, etwa sämtliche Dienstleistungen im Bereich Transport mit vertretbarem Verwaltungsaufwand darzustellen (Frage 11), wären hier doch (u.a.) sämtliche im Zuge von Dienstreisen erworbenen Fahrscheine und in Anspruch genommenen Taxifahrten zu recherchieren. Den Kosten der im Jahr 2015 an die Bediensteten des Bundesministerium für Justiz insgesamt ausgegebenen Taxiwertkarten (2.264 Euro inkl 10% USt) ist im Übrigen die Beantwortung zur Anfrage Zi. 7647/J-NR/2016 gewidmet.

Für den Aus- und Fortbildungsbereich (Frage 12) liegen mir für das Jahr 2015 noch keine Auswertungen vor; diese unterscheiden jedoch nicht zwischen justizfremden und justizinternen Honoraren, sodass eine Auflistung der Kosten privat zugekaufter Schulungsleistungen nur durch händische Recherchen erfolgen könnte. Davon musste jedoch aufgrund des damit verbundenen unvertretbar hohen Aufwandes abgesehen werden.

Aufgrund der Rückmeldungen der Fachabteilungen des Hauses gebe ich folgende privatrechtlich vereinbarte Dienstleistungen an das Bundesministerium für Justiz im Jahr 2015 – abstellend auf den Vertragsabschlusszeitpunkt – bekannt. Ich bitte zu beachten, dass im Sinne der Kostenwahrheit nicht das abstrakt vereinbarte Auftragsvolumen, sondern die tatsächlich bezahlten Kosten angeführt wurden. Dies spielt bei jenen (Berater-) Beauftragungen eine Rolle, in denen eine Betragsobergrenze festgelegt wurde, die aber nicht ausgeschöpft werden musste.

Auftragnehmer	Dienstleistung	Kosten (bezahlt)
Center of Legal Competence (CLC) – Forschung und Consulting GmbH	Unterstützung bei der Implementierung der Aus- und Fortbildung der Familien- und Jugendgerichtshelfer/ innen sowie bei der Koordination der bundesweiten Vernetzungsarbeit der Familiengerichtshilfe	75.000 Euro
Pick & Barth Digital Strategies GmbH	Ausarbeitung eines strategischen Konzepts für die öffentliche Kommunikation im Zusammenspiel von klassischer, externer wie interner Kommunikation und sog. neuen Medien, aufbauend auf den Ergebnissen der bereits von der Auftragnehmerin für die Auftraggeberin durchgeföhrten Kommunikationsanalyse	6.000 Euro
Malik Management Zentrum St. Gallen GmbH:	Gesamtkonzept für die organisatorische Entwicklung der Zentralstelle des BMJ samt Umsetzungsplanung	88.200 Euro
Malik Management Zentrum St. Gallen GmbH	Konzeptionierung einer neu ausgerichteten professionalisierten Kommunikation im Justizbereich	1.800 Euro
Malik Management Zentrum St. Gallen GmbH:	Konzeptentwicklung und prototypische Umsetzung einer Aufgabenkritik in den Kanzleien der Gerichte/Staatsanwaltschaften	33.314,83 Euro
teamgnesda Gnesda Real Estate & Consulting GmbH	Begleitung bei der Entscheidungsfindung neuer Standort Mechitaristenkloster (im Rahmen der Reorganisation des BMJ)	4.020 Euro
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)	Erstellung des Jahresberichts Fortbildung 2014	6.278 Euro
Meltwater GmbH	Social-Media-Beobachtung und Auswertung	8.500 Euro

Wien, 25. März 2016

Dr. Wolfgang Brandstetter

